

Stadt Mannheim - Energie- und Nachhaltigkeitswende im urbanen Raum -
Transformationsforschung - BMBF-Programm "Nachhaltige Transformation urbaner Räume"
- Urban Design Thinking - Potenziale hochqualifizierter Migranten

Willkommene Perspektiven - Migrants4Cities: In Mannheim gestalten Migrant*innen die nachhaltige Zukunftsstadt

Wie würden Migrant*innen die Stadt Mannheim nachhaltig(er) gestalten? Profitiert die Stadt von diesen interkulturellen Perspektiven? Und können akademisch qualifizierte Migrant*innen so ihre Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt sichtbar machen? Im BMBF-Projekt "Willkommene Perspektiven - Migrants4Cities" suchen die Stadt Mannheim und die TU Berlin unter der Leitung von inter 3 Antworten auf diese zentralen Fragen. Über den Zeitraum von zwei Jahren wird ein Urban Design Thinking Prozess gestaltet, in dessen Mittelpunkt das Leitbild der klimafreundlichen und lebenswerten Stadt steht.

Gut, dass Sie da sind: Willkommene Perspektiven für die Stadtentwicklung

Mit dem Urban Design Thinking Team Mannheim wird die weltoffene Metropole ab Frühjahr 2017 in neun sogenannten UrbanLabs erstmals Migrant*innen gezielt in die Stadtentwicklung einbinden. Interkulturelle Win-Win-Situationen werden durch eine intensive Netzwerk- und Kommunikationsarbeit in der Stadtgesellschaft erlebbar gemacht. Zugleich wird der Ansatz des Urban Design Thinking einem intensiven Praxistest unterzogen.

Migrants4Cities: Nachhaltigkeit in interkultureller Perspektive

inter 3 übernimmt in diesem Prozess zwei Aufgaben: Es begleitet die von der TU Berlin gestalteten Design Thinking Labs um herauszufinden, über welches Potenzial als ‚change agents‘ Migrant*innen verfügen und wie dieses Potenzial gehoben werden kann. Zudem untersucht und erprobt das Team, wie Mannheimer Ansatzpunkte und Lösungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung von anderen Städten am besten aufgegriffen werden können. In den projektbegleitenden Transfer wird ein Pool von Partnerstädten und Multiplikatoren einbezogen.

Mit dem gewählten Forschungsfokus "Migrants4Cities" bringt inter 3 zwei Erkenntnisse aus mehr als zehn Jahren Transformationsforschung und Transformationsmanagement zusammen: Die bislang defizitäre Aktivierung der Potenziale qualifizierter Migrant*innen im Dienste einer zukunftsfähigen Standort-, Stadt- und Regionalentwicklung sowie eine feststellbare Einseitigkeit und Eingefahrenheit deutscher Nachhaltigkeitslösungen.

Transformation durch Transfer: Urbane Räume gemeinsam gestalten

Die Erkenntnisse zum Urban Design Thinking, zum Transformationspotenzial von Migrant*innen und zum Wissenstransfer werden zum Projektende für Entscheider*innen aus der Praxis sowie transdisziplinäre Forschungsverbände attraktiv aufbereitet und zur Verfügung gestellt. Konkret werden mehrere getestete Prototypen für die nachhaltige Stadtgestaltung zur Erprobung in weiteren Städten bereitgestellt.



Projektname:

Willkommene Perspektiven - Migrants4Cities.
Hochqualifizierte Migrant*innen gestalten
Zukunftsstädte

Ansprechpartner:

Susanne Schön, Tel.: +49(0)30-34 34 74 52

Helke Wendt-Schwarzburg, Tel.: +49(0)30-34
34 74 46

Auftraggeber:

Bundesministerium für Forschung und
Bildung (BMBF)

Projektpartner:

TU Berlin
Stadt Mannheim

Ort:

Mannheim

Laufzeit:

2016-2019

inter 3 GmbH
Otto-Suhr-Allee 59
10585 Berlin

Tel.: +49.30.343474-40
Fax: +49.30.343474-50

info@inter3.de
www.inter3.de